

Das Freiburger Bildungspaket – eine Alternative zu BuT?



**FÜNF JAHRE LEISTUNGEN FÜR BILDUNG &
TEILHABE – WIRKUNGEN UND NEBENWIRKUNGEN
EINE KRITISCHE BILANZ**

**EVA-MARIA BENNEMANN
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE FREIBURG
ABTEILUNG BILDUNGSFORSCHUNG UND
SCHULENTWICKLUNG**

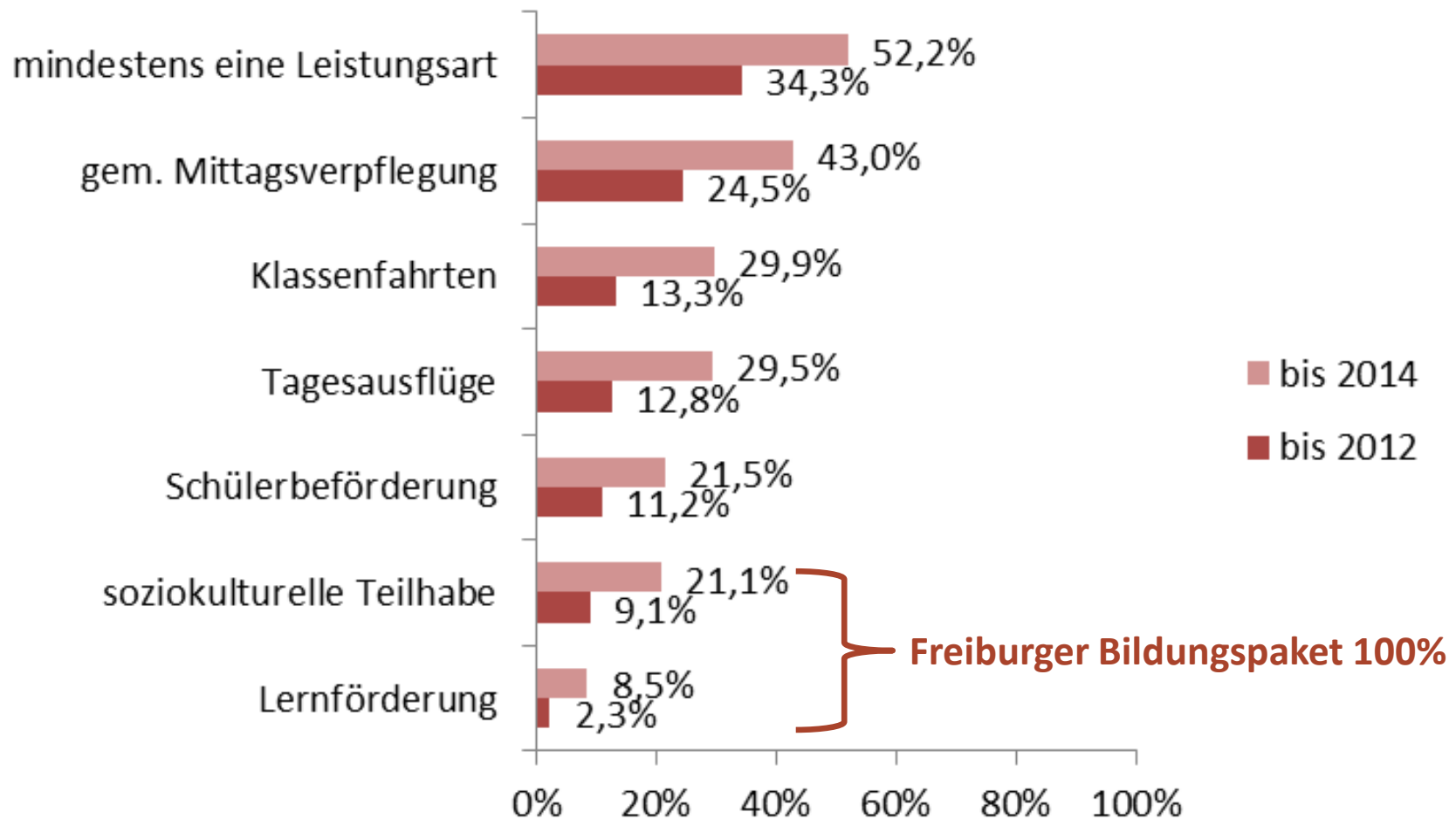


Pädagogische Hochschule Freiburg

Université des Sciences de l'Éducation · University of Education

Nutzungsquoten

Bundes-Paket und Freiburger Bildungspaket



Gliederung



I. Das Freiburger Bildungspaket

- Förderkriterien
- Umfang der Förderung
- Inhalte der Maßnahmen
- Verfahren

II. Die Evaluationsergebnisse im Vergleich (Bundes-Paket vs. Freiburger Paket)

- Antragsstellung
- Finanzierung
- Wirkungen
- Verbesserungsvorschläge der Leistungsberechtigten

III. Fazit und Diskussion



I. Das Freiburger Bildungspaket



**(BENNEMANN, KOTTHOFF & SCHÖNKNECHT,
2014; ASB, 2015)**

Förderkriterien

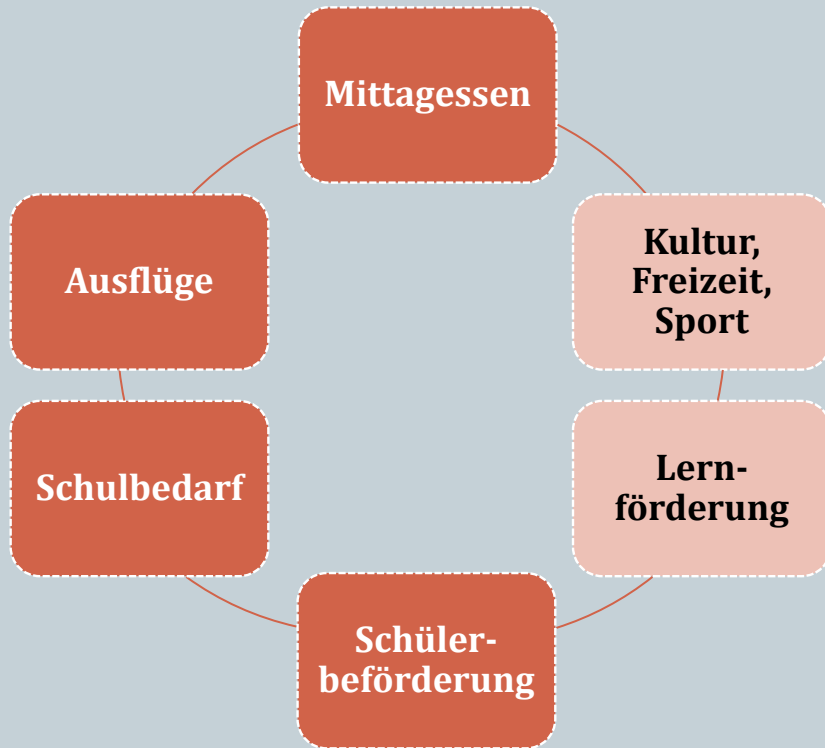


- **Fördergegenstand**
längerfristig angelegte Bildungsangebote in Gruppen oder im Klassenverband, von außerschulischen Partnern durchgeführt
- **Antragsberechtigte**
alle städtischen Grund- und Sonderschulen sowie alle allgemeinbildenden weiterführenden Schulen (nur Klasse 5 + 6)
- **Dauer**
mindestens ein Schulhalbjahr, begründete Ausnahmen möglich



Inhalte der Maßnahmen

Bundes-Paket

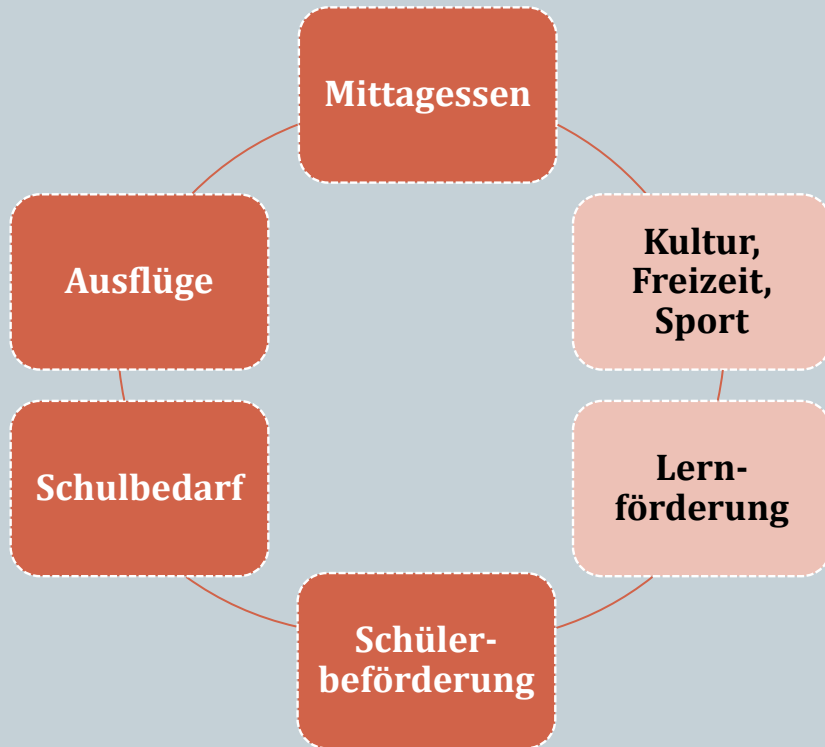


Freiburger Paket



Inhalte der Maßnahmen

Bundes-Paket



→ Individuelle Förderung

Freiburger Paket



→ Institutionelle Förderung



Umfang der Förderung



- **Koordinationsstelle am ASB**
- **Grund- und Sonderschulen**
 - Gesamtfördersumme von 200.000 Euro
 - Sockelbetrag von 2.400 Euro
 - Zuschlagsbetrag nach Größe der Schule und sozialen Indikatoren
- **allgemeinbildende weiterführende Schulen**
 - Gesamtfördersumme von 60.000 Euro
 - Sockelbetrag von 1.200 Euro
 - Zuschlagsbetrag nach Größe der Schule und Schulart
- **Restmitteltopf**

Verfahren



- 1. Abstimmung** zwischen Schule und Anbieter
- 2. Antragstellung** durch Schule
- 3. Antragsprüfung** durch ASB
- 4. Durchführung** der Maßnahme
- 5. Projektbericht** durch Schule
- 6. Abrechnung** der Maßnahme durch Anbieter



II. Die Evaluationsergebnisse im Vergleich Bundes-Paket vs. Freiburger Paket



**(BENNEMANN & SCHÖNKNECHT, 2016;
BENNEMANN, KOTTHOFF & SCHÖNKNECHT,
2014; SOFI, IAB & DESTATIS, 2014; SOFI &
IAB, 2016)**

Antragsstellung im Vergleich



Bundes-Paket

Freiburger Paket

Antragssteller	Eltern (1 Antrag pro Kind)	Schule (1 Antrag pro Projekt)
Antragsstelle	verschiedene	eine
Aufwand	hoch	gering
Restriktionen	hoch	gering
Ablehnungs- quote	hoch	gering



Finanzierung im Vergleich



Bundes-Paket

Freiburger Paket

Art der Leistungserbringung	Direktzahlungen, Gutscheine oder Geldleistungen	Direktzahlungen an Anbieter
Abrechnungsstelle	verschiedene	eine
Aufwand	hoch	gering
Kostendeckung	Zuschuss, Vollfinanzierung → Restmittel an Bund	Vollfinanzierung → Restmittel verfügbar

Wirkungen



Schule

Erweiterung des Bildungsangebots

Stärkung des Profils

Unterstützung durch Experten

Schüler*innen

Zugang zu neuen Hobbys
und Interessen

Entwicklung sozialer,
personaler und

Fach-/Sachkompetenzen

Lehrer*innen

Neue Impulse

Neue Wahrnehmung der
Schüler*innen



Verbesserungsvorschläge der Leistungsberechtigten



Bundes-Paket

Freiburger Paket

Antragsverfahren	vereinfachen	unkompliziert
Bearbeitungszeit	verkürzen	Aufwand/Ertrag gut
Information	verbessern	verbessern bzgl. Anbietern
Finanzieller Umfang	erhöhen	ausreichend
Folgeanträge	erleichtern/ Intervalle verlängern	vereinfachen



III. Fazit und Diskussion



Fazit und Diskussion



- **Lücken in Bezug auf die Förderung der primären Zielgruppe beim Bundes-Bildungspaket**
- **Zusätzliche Programme, z.B. Freiburger Bildungspaket, als notwendige Ergänzung**

- **Vergleich der Evaluationen schwierig**
- **Keine direkte Übertragbarkeit der Erfolgsfaktoren des Freiburger Pakets, aber Denkanstöße für Verbesserungen**

- **Bundes-Paket verbessern oder strukturelle Veränderung?**
- **Individuelle oder institutionelle Förderung?**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



bennemann@ph-freiburg.de



Pädagogische Hochschule Freiburg

Université des Sciences de l'Éducation · University of Education

Backup



Pädagogische Hochschule Freiburg

Université des Sciences de l'Éducation · University of Education

Die Evaluationen im Vergleich Bundes-Paket vs. Freiburger Paket



**(BENNEMANN & SCHÖNKNECHT, 2016;
BENNEMANN, KOTTHOFF & SCHÖNKNECHT,
2014; SOFI, IAB & DESTATIS, 2014)**

Evaluationsbereiche



Freiburger Paket

Kontext	Ziele/ Zielgruppe Bedarf Barrieren
Input	Organisation Finanzierung Zeitraumen
Prozess	Umsetzung Kooperation Öffentlichkeitsarbeit
Produkt	Akzeptanz Wirkungen Optimierung

Evaluationsbereiche im Vergleich



Freiburger Paket

Bundes-Paket

Ziele/ Zielgruppe Bedarf Barrieren	Kontext	Rahmenbedingungen
Organisation Finanzierung Zeitrahmen	Input	Organisationsstrukturen Zeitaufwand und Kosten
Umsetzung Kooperation Öffentlichkeitsarbeit	Prozess	Umsetzung Kommunikationsstrukturen Interaktionsbeziehungen Inanspruchnahme Kenntnis
Akzeptanz Wirkungen Optimierung	Produkt	Bewertung Verbesserungsvorschläge



Methoden



Freiburger Paket

Dokumentenanalyse

Offizielle Dokumente, Projektanträge,
Projektberichte



Online-Umfrage

Anbieter, Schulleiter*innen, Lehrkräfte



„Fallstudien“

4 ausgewählte Schulen



Qualitative Leitfadeninterviews

Mitarbeiter*innen ASB

Methoden im Vergleich

Freiburger Paket

Dokumentenanalyse

Offizielle Dokumente, Projektanträge,
Projektberichte

Online-Umfrage

Anbieter, Schulleiter*innen, Lehrkräfte

„Fallstudien“

4 ausgewählte Schulen

Qualitative Leitfadeninterviews

Mitarbeiter*innen ASB

Bundes-Paket

I. Qualitative Implementationsstudie (Online-Befragung, Fallstudien)

Leistungsträger, -stellen, -anbieter, -
berechtigte

II. Längsschnittbefragung

Leistungsberechtigte, allg. Bevölkerung

III. Messung des Erfüllungsaufwandes (Interviews, Dok.analyse)

Leistungsstellen, -anbieter, berechtigte,
stellv. Experten, Schul- und
Kitaverwaltungen



Literaturangaben



- Amt für Schule und Bildung Freiburg (ASB) (2015). Freiburger Bildungspaket. Förderkriterien. http://www.freiburg.de/pb/site/Freiburg/get/params_E1084489652/1022304/Förderkriterien.pdf [03.11.2016]
- Bennemann, E.-M.; Kotthoff, H.-G. & Schönknecht, G. (2014). *Evaluation im Auftrag des Amts für Schule und Bildung. Das Freiburger Bildungspaket. Endbericht.* <http://www.freiburg.de/pb/,Lde/357618.html> [03.11.2016]
- Bennemann, E.-M. & Schönknecht, G. (2016). Bildungs- und Teilhabepakete: Synopse und Evaluation eines Förderprogramms im Grundschulbereich. In K. Liebers, Landwehr, B., Reinhold, S., Riegler, S. & Schmidt, R. (Hrsg.). *Facetten grundschulpädagogischer und –didaktischer Forschung. Jahrbuch Grundschulforschung, Band 20* (S. 39-44). Wiesbaden: Springer VS.
- Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) e.V. ; Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit Nürnberg, Statistisches Bundesamt (Destatis) (2014): Evaluation der bundesweiten Inanspruchnahme und Umsetzung der Leistungen für Bildung und Teilhabe. Erster Zwischenbericht. http://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/Thema-Arbeitsmarkt/2014-04-08-zwischenbericht-bildungspaket.pdf;jsessionid=9EE9444C49E9822F4386739B76564541?__blob=publicationFile [29.09.2014]
- Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) e.V. & Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit Nürnberg (2016). Evaluation der bundesweiten Inanspruchnahme und Umsetzung der Leistungen für Bildung und Teilhabe. Schlussbericht. http://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Meldungen/2016/evaluation-des-bildungspaketes-langbericht.pdf;jsessionid=C6A47FBF011990CE96ECABCC144F5F27?__blob=publicationFile&v=1 [03.11.2016]
- Stufflebeam, Daniel (2003). The CIPP Model for Evaluation. In: T. Kellaghan; D. Stufflebeam & L. Wingate (Hrsg.). *International Handbook of Educational Evaluation. Part One: Perspectives* (S. 31-62). Dordrecht: Kluwer.